

Projektteam

26.09.2017

**Projektdokumentation: 10 Jahre Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage**

Ziel des Projektes war, die Schulgemeinschaft dafür zu gewinnen, **Ja** zu dem vor 10 Jahren erworbenen Label SoR – SmC zu sagen. Seitdem hat sich die Schulgemeinschaft verändert. Die Schülerinnen und Schüler, die damals dabei waren, sind jetzt schon gar nicht mehr an unserer Schule. Auch die Lehrerinnen und Lehrer sind zum Teil noch gar nicht dabei gewesen. Sensibilisierungsarbeit war also in jedem Fall notwendig, auch wenn in den letzten Jahren immer wieder in größeren und kleineren Projekten bezogen auf die Thematik gearbeitet wurde (z.B. *Markt der Kulturen*, Kalenderaktion *Gemeinschaft & Zusammenhalt*, Fundsachenaktion *Ein Recht auf Kleidung*, Stolpersteinaktion *5 Minuten für 6 Millionen: Erinnerung an die Opfer des Holocaust*, Briefmarathon von Amnesty International, Aktion Keine Gewalt gegen Mädchen & Frauen *One Billion Rising* u. V. m!

Das diesjährige Projekt lief in mehreren Phasen ab:

• **Phase 1**

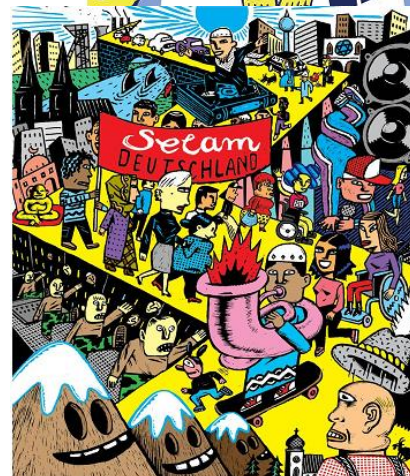
Zum ersten Schultag beklebt das Projektteam die Schulgebäude (SI, Gebäude 11 und SII) mit ca. 80 Plakaten von SoR-SmC. Die Texte sind vorher abgeschnitten worden, sodass nur die Bilder zu sehen sind. Die Neugier der Schülerinnen und Schüler soll hiermit geweckt, Spannung erzeugt werden.



• **Phase 2**

Ca. 1,5 Wochen später werden Augenöffner auf die Plakate geklebt mit dem Ziel weiter zu sensibilisieren, zu Diskussionen anzuregen, neugierig zu machen. Augenöffner sind z.B.

- *Was hat das mit mir zu tun?*
- *Ich war noch nie unfair zu anderen!*
- *Wann hast du zuletzt weggeschaut?*
- *Ich hab niemanden beleidigt!*
- *Schaust du auch manchmal nicht hin?*
- ...



• **Phase 3**

Die Schülerinnen und Schüler werden wieder eine Woche später zu Vollversammlungen der Jahrgänge zusammengerufen. Jeweils in den Blöcken 5/6, 7/8, 9/10, 11, 12, 13 wird eine Vollversammlung abgehalten, in der die Schülerinnen und Schüler zunächst vom Projektteam über den Hintergrund der Projektidee und deren Ziel informiert werden. Ein Grußwort der Paten **Maybebop** mit der abschließenden Aufforderung „**Immer schön wach bleiben, IGS Schaumburg!**“ wird dabei übermittelt. Anschließend werden die Schülerinnen und Schüler

dazu eingeladen, dieser Aufforderung nachzukommen und sich mit ihrer Klasse / ihrem Tutorium mit einer Projektidee zum Thema **Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage** zu bewerben. Für das Entwickeln einer Idee und die Bewerbung haben die Klassen / Tutorien eine gute Woche Zeit. Wichtig ist, dass sich nur Lerngruppen bewerben, die wirklich auch zu dem Thema arbeiten wollen. Diese sollen dann am 31. August / 1. September auch Zeit dafür bekommen. Die Klassenlehrerteams / Tutoren erhalten am Dienstag vorher eine Mappe mit den nötigen Unterlagen für die nächste Zeit. Das darin enthaltene **Bewerbungsformular** muss bis Freitag, den **25. August um 12 Uhr mittags** beim Projektteam abgegeben sein.



- **Phase 4**

Die ganze Schulgemeinschaft sieht sich kurz vor den beiden Projektarbeitstagen in drei Organisationsblöcken den Film „Nicht ohne uns“ im Kino an.

- **Phase 5**

26 Lerngruppen bewerben sich mit einer Idee und arbeiten am Donnerstag, den 31. August und Freitag, den 1. September an ihren Projekten:

- |  |        |
|--|--------|
| → Rassismus im Alltag  | Tut 12 |
| → Mal ein Kompliment   | Tut 12 |
| → Wir sind wir! Und wie geht es weiter?  | Tut 12 |
| → Spendenaktion für Flüchtlinge in Schaumburg  | Tut 12 |
| → Fair-Trade Schokolade  | 11b    |
| → Schaumburg gegen Rechts  | 11e    |
| → Umfrage zu Vorurteile, Mobbing, Kinderrechte,, Ausgrenzung, Rassismus, Zivilcourage & mehr | 11d    |
| → WIR - alle verschieden und doch vereint (Wandbild)   | 11f    |

→ Armbänder <b>für Zivilcourage</b>	11g
→ Soziales Experiment: Umgang mit Rassismus	11h
→ Schattenseiten von Jugendlichen in Deutschland	10a
→ Schulshirts gegen Rassismus	10b
→ Ankommen in Deutschland – Familiengeschichten	10b
→ Schüler gegen Rassismus - Bürger auch	10c
→ Unterschiedlich, aber doch gleich – <b>Die IGS ist bunt!</b>	10d & 5d
→ Mit einem Tag war alles anders	9b
→ Kinderarbeit in der Welt	9d
→ Filmprojekt "anders sein"	8d
→ Los (e) Courage	7a
→ Gegen Kinderarbeit mit Fairtrade	6a
→ Das Leben in andere Kulturen	6b
→ Wir helfen der Rio Tinto School	6c
→ Ein Film klärt auf	6d
→ Stadthagen gegen Rassismus	5a
→ Freude schenken	5b
→ <i>We are all connected – So we must treat each other right</i>	WPK Musik 10

#### • Phase 6

Erste Ergebnisse werden bereits am Freitag im Forum der Schule präsentiert. Projektklassen, bei denen sich herausgestellt hat, dass sie eher an einem „langfristigen“ Projekt arbeiten wollen, stellen ihr Vorhaben vor und arbeiten weiter. Jede Projektgruppe erstellt am Freitag einen schriftlichen Projektbericht / eine Dokumentation ihres Projektes und gibt dies beim Projektteam ab.

#### • Phase 7

- Wir machen keine große, laute Präsentation, sondern bleiben **leise und legen Wert auf Nachhaltigkeit.**
- Gruppen, die noch einen Film, eine PPT, Musik,...präsentieren möchten, nehmen sich dafür eine Zeit während des **Lebendigen Adventskalenders** im Dezember. So haben sie auch noch etwas Zeit!
- 14 Tage nach den Projektarbeitstagen entsteht die Idee, die **Schülerinnen und Schüler** in der kommenden Woche über die Frage **Was ist jetzt anders? - In der Schulgemeinschaft, in der Klasse, bei mir...?** nachdenken zu lassen und eigene Augenöffner / Denkanstöße zu kreieren und dem Projektteam zu übermitteln, damit diese nach den Herbstferien auf andersfarbiges Papier auf die Plakate geklebt werden können.
- In einem Brief an die Schülerinnen und Schüler werden diese Ideen kommuniziert. Es wird dabei deutlich gemacht, dass es dem Projektteam wichtig ist, sich nachhaltig mit der Thematik *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage* auseinanderzusetzen, und weniger, dass zu präsentierende Produkte entstehen. Wenn sie entstehen, ist das gut, aber auch jede andere Form, zum Thema *Zivilcourage und Rassismus* zu arbeiten, ist ebenso gut, wenn sie alle in der Schulgemeinschaft weiter bringt.



